Gemeinde NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen I Ausgabe 2, April 2025

Schöne Osterzeit

Bürgermeisterin Mag.ª Gabriele Kernstock, MA

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Kaum sind die Wintermonate vorbei, dreht sich das Rad der Zeit gefühlt schneller. Die Tage sind bereits wieder merklich länger und die ersten Frühlingsboten auf dem Vormarsch.
Auch in der Gemeinde hat der Frühjahrsputz begonnen: Die Straßenkehrung konnte rasch abgeschlossen werden. Die diesjährige Flurreinigung war dank zahlreicher engagierter Helferinnen und Helfer ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz! Besonders auf den Spielplätzen, den Grünflächen und Wegen der Gemeinde gibt es jetzt viel zu tun. Hier arbeiten seit Wochen die Gemeindearbeiter auf Hochdruck, aber auch zahlreiche Ehrenamtliche kümmern sich liebevoll um öffentliche Grünanlagen und Rabatte. Danke für diese Unterstützung.
Gemeinsam mit den Temperaturen steigt auch die Motivation nach Bewegung an der frischen Luft oder bei der Gartenarbeit. Die ersten Rasenmäher knattern und auch die Nachbarn sieht man wieder öfter am Gartenzaun. Und so wie das Leben in der Natur zurückkehrt, erwacht auch unsere Gemeinschaft wieder zu neuer Lebendigkeit – oft sichtbar in einem freundlichen Lächeln oder einem herzlichen Gruß, über den sich jeder freut.

Seitens der Gemeinde laufen aktuell alle Vorbereitungen für die straßen- und wegebaulichen Vorhaben des laufenden Jahres. Sobald die Temperaturen es zulassen, werden diese zügig begonnen. Oberste Priorität haben hier die Wiederherstellungsarbeiten aufgrund der Hochwasserschäden, sowie die Fertigstellung der noch offenen Straßenbauvorhaben. In diesem Zusammenhang ist auch die Entstehung bzw. Veräußerung der künftigen 3 Bauparzellen am ehem. Isak Areal in St. Bernhard zu erwähnen. Sobald das vor Ort gebrochene Material, das für den Wegebau der Gemeinde vorgesehen ist, eingebaut wurde, kann die Vergabe der drei Baugrundstücke erfolgen. Die Ausschreibung erfolgt vorab in den Gemeindenachrichten und soll im Laufe dieses Jahres stattfinden.
Auch die aktuell höchstgelegene Baustelle der Gemeinde, der Kirchenberg Frauenhofen schreitet zügig voran. Hier erfolgt gerade die Planung hinsichtlich neuer Tore für die ehem. Feuerwehrgarage.
Die ungewisse wirtschaftliche Entwicklung und damit einhergehend die künftige budgetäre Lage der Gemeinde sind schwierig vorauszusagen. Die Gemeindeertragsanteile, jenes Geld, das die Gemeinde seitens Bund und Land erhält, gehen 2025 zurück. Parallel dazu steigen aber die seitens der Gemeinde nicht beeinflussbaren Pflichtausgaben weiterhin deutlich. Daher ist es umso entscheidender, Herausforderungen vorausschauend anzugehen, sorgfältig zu planen und Entscheidungen mit Bedacht zu treffen.
Doch die Zukunft unserer Gemeinde liegt nicht allein in den Händen der gewählten Mandatare. Sie wird genauso durch das Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen mitgestaltet. Dafür möchte ich allen, die sich mit Herzblut einbringen, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Es ist dieses gemeinsame Wirken, das unsere Gemeinde so besonders macht. Gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde, prägen das Miteinander und bewahren die Lebensqualität für kommende Generationen.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Frühling, ein frohes Osterfest und den Kindern schöne Osterferien!

Gabi Kernstock

Gemäß NÖ Veranstaltungsgesetz sind Veranstaltungen bei der Gemeinde spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn anzumelden.

Zahlreiche Jugendliche hatten auch in diesem Jahr wieder sichtlich Spaß an diesem Abend und nutzten die Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen über die Ortsgrenzen hinweg.

Jugendkegeln der Gemeinde

Bereits zum sechsten Mal lud Bürgermeisterin Gabi Kernstock die Jugendlichen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen zum gemeinsamen Kegelabend ein. Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche junge Menschen der Einladung und verbrachten einen geselligen Abend voller sportlicher Herausforderungen, Teamgeist und Spaß.

Alle Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren erhielten eine persönliche Einladung im Namen der Gemeinde. In lockerer Atmosphäre konnten die Jugendlichen ihr Kegeltalent unter Beweis stellen und neue Kontakte knüpfen. Dabei stand das gemeinsame Erleben und der Austausch im Vordergrund.

Neben Bürgermeisterin Gabi Kernstock war auch der neugewählte Vizebürgermeister Martin Ledermann dabei. „Es ist uns ein großes Anliegen, Aktivitäten anzubieten, die das Miteinander in der Gemeinde stärken und die Freizeitgestaltung der jungen Menschen unterstützen. Das Motto lautet Spaß, Action & Gemeinschaft. Danke an alle, die dabei waren – es war ein großartiger Abend“, so Kernstock.

Auch drei weitere neue Gemeinderäte engagierten sich aktiv beim Jugendkegeln: Gemeinderat Stefan Ederer, der vor sechs Jahren bereits maßgeblich an der Entstehung des Events beteiligt war, der neu gewählte Jugendgemeinderat Max Gschwandtner und Neu-Gemeinderat Michael Surböck, die künftig gemeinsam ein starkes Team und eine engagierte Stimme für die Anliegen der Jugend im Gemeinderat bilden wollen.

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen, 3580 St. Bernhard 56 • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Gabriele Kernstock, MA, • Druck: Druckerei Berger, 3580 Horn, Wiener Straße 80, www.berger.at • Datenschutzbeauftragter: Dr. Johann Stiebellehner, *j.stiebellehner@avesor.eu*, Mobil: 0664/426 94 07 • Layout und Gestaltung: Pressebüro und Werbeagentur Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, redaktion@pfleger.at • Fotos: Gemeinde St. Bernhard- Frauenhofen, Reininger, Pressebüro Pfleger, zur Verfügung gestellt • Titelseite: Foto Bgm. Gabi Kernstock

202223021

PRINTED IN AUSTRIA

Aus dem GEMEINDERAT

Am 19. Februar 2025 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock die konstituierende Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Angelobung, Wahl des Bürgermeisters, Beschluss über die Anzahl der Vizebürgermeister und der übrigen Vorstandsmitglieder, Wahl des Gemeindevorstandes und Wahl des Vizebürgermeisters
- Beschluss über die Bildung von Ausschüssen
- Wahl der Mitglieder der Ausschüsse
- Bestellung der Ortsvorsteher
- Wahl der Vertreter in den Mittelschulgemeinde Horn, Gars und Irnfritz
- Wahl des Vertreters in die Sonderschulgemeinde Horn
- Wahl des Vertreters in die Polytechnische Schule Horn
- Wahl der Vertreter in den Gemeindeverband für Abwasserbeseitigung Horn
- Wahl der Vertreter in den Gemeindeverband für Wasserversorgung Horn
- Wahl eines Vertreters in den Musikschulverband Horn
- Wahl eines Vertreters in den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Horn
- Wahl der Vertreter(innen) in den Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben
- Wahl der grundverkehrsbehördlichen Ortsvertretung
- Wahl der Vertreter in den Taffa-Wasserverband
- Bestellung eines Umweltgemeinderates gem. §9 NÖ Umweltschutzgesetz
- Bestellung eines Energiebeauftragten
- Bestellung eines Jugendgemeinderates
- Bestellung eines Seniorengemeinderates
- Bestellung eines Bildungsgemeinderates
- Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates
- Bestellung eines Kindergarten- und Volksschulreferenten
- Bestellung von Mobilitätsbeauftragten
- Bestellung der Mitglieder der Disziplinarkommission

Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Die neu gewählten Zuständigkeiten wurden bereits in den letzten Gemeindenachrichten kundgetan und sind jederzeit abrufbar unter *https://www.st-bernhard-frauenhofen.gv.at/*

Am 19. Februar 2025 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 21.01.2025
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschussobmannes
Am 4.2.2025 fand eine angekündigte Prüfungsausschusssitzung statt. Der Holzverkauf „Gemeindeleiten“ in Poigen wurde geprüft. Die Prüfung ergab keine Ungereimtheiten.
Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Am 25. März 2025 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Gabriele Kernstock eine Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 19.02.2025
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Rechnungsabschluss 2024 – Beschluss
Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2024 lag von 11.-25.3.2025 im Gemeindeamt zur Einsicht auf.
Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2024 samt allen Beilagen beschlossen
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bericht des Prüfungsausschussobmannes anlässlich der letzten Kassaprüfung
Am 20.3.2025 fand eine angekündigte Prüfungsausschusssitzung mit Schwerpunkt Prüfung des RA 2024 statt.
Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ansuchen um Förderung Photovoltaikanlagen
Es liegen 4 Ansuchen für die Gewährung eines Zuschusses für eine Photovoltaikanlage vor. Die Voraussetzungen wurden erfüllt, sodass diese gewährt werden können.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Kundmachung Abtretungen und Übernahme ins öffentliche Gut St. Bernhard
Das in der Vermessungsurkunde der DI Trappl GmbH, GZ 33157 in der KG St. Bernhard dargestellte Trennstück 1 (132 m2) wird dem öffentlichen Gut der Gemeinde entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführte neue Eigentümerin übertragen, das Trennstück 2 (107 m2) wird ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen. Der Tausch erfolgt unentgeltlich.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Kundmachung Abtretungen und Übernahme ins öffentliche Gut Strögen
Das in der Vermessungsurkunde der DI Trappl GmbH, GZ 33049 in der KG Strögen dargestellte Trennstück 2 wird dem öffentlichen Gut der Gemeinde entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer unentgeltlich übertragen, die Trennstücke 1, 3, 4 5 und 6 werden ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen. Das Trennstück 1 wird wie das Trennstück 2 unentgeltlich ins öffentliche Gut übernommen. Die Trennstücke 3, 4, 5 und 6 werden entgeltlich abgelöst.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Ernennung „Bester Freiwilliger 2025“
Jedes Jahr ist von einer anderen KG ein bester Freiwilliger zu nominieren. 2025 ist Frauenhofen an der Reihe. Herr Gottfried Braunsteiner soll zum besten Freiwilligen 2025 ernannt werden.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Abwicklung Schulungsgelder für Mandatare durch die BH Horn
Die BH Horn überweist die Schulungsgelder, die durch Einbehaltung der Ertragsanteile mit den Gemeinden abgerechnet werden, an die betroffenen Gemeindevertreterverbände. Durch die GR-Wahl 2025 ist ein neuerlicher Beschluss des GR notwendig, damit diese Aufgabe weiterhin durch die BH Horn übernommen werden kann.
Das Abstimmungsergebnis erfolgte einstimmig.

Bürgerservice Gemeinde St. Bernhard - Frauenhofen

Parteienverkehrszeiten	jeden Montag - Freitag, von 8.00 - 12.00 Uhr	
	jeden Montag zusätzlich von 16.00 - 17.30 Uhr	
Erreichbarkeit		
Gemeindeamt	Tel.nr.:	02982/2882
	E-Mail:	*gemeinde@st-bernhard-frauenhofen.gv.at*
	Homepage:	*www.st-bernhard-frauenhofen.gv.at*
Bürgermeisterin	Tel.nr.:	0664/88 52 04 05
	E-Mail:	*gabriele.kernstock@st-bernhard-frauenhofen.gv.at*

Sprechstunden der Bürgermeisterin – nach Terminvereinbarung am Gemeindeamt

Liebe Landwirte!

Der Frühling kommt und damit beginnen wieder intensive Feldarbeiten. Wir wünschen Ihnen dafür gutes Gelingen und bitten Sie wieder, bei Ihren Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

- Bitte vermeiden Sie Verschmutzungen unserer Wege. Wenn dies aufgrund der Witterung nicht möglich ist, entfernen Sie bitte umgehend die Verunreinigungen.
- Bitte halten Sie die Grundgrenzen ein, insbesondere gegenüber öffentlichem Gut.
- Bitte setzen Sie entsprechende Maßnahmen, um die Abschwemmung von Erde bei frisch bebauten Feldern nach Starkregen zu vermeiden und damit Vermurungen von Gräben, Wegen, Straßen und Ortsräumen zu verhindern.
- Bitte geben Sie Acht auf Hinweistafeln und Verkehrszeichen. Bei Beschädigungen bitten wir Sie um umgehende Meldung am Gemeindeamt.
- Bitte vermeiden Sie Ablagerungen auf öffentlichem Gut. Sollten Sie vorübergehend Ablagerungen vornehmen wollen, nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf.

Landwirtschaftskammerwahl 2025
Landeskammer
Gemeinde St. Bernhard- Frauenhofen

Wahlsprengel	Wahlberechtigt	Abgegebene Stimmen	ungültig	gültig	NÖ.BB	UBV	SPÖ	GBB	FB
Frauenhofen-Strögen	94	62	3	59	53	4	0	1	1
Gr. Burstall	49	32	1	31	22	9	0	0	0
St. Bernhard	46	16	0	16	15	1	0	0	0
Poigen-Grünbg	73	55	1	54	40	10	0	2	2
Summe:	**262**	**165**	**5**	**160**	**130**	**24**	**0**	**3**	**3**
Wahlbeteiligung in %		62,98 %							
Gültige Stimmen in %					81,25 %	15 %	0 %	1, 88 %	1, 88 %

Landwirtschaftskammerwahl 2025 – Bezirksbauernkammer
Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen

Wahlsprengel	Wahlberechtigt	Abgegebene Stimmen	ungültig	gültig	NÖ.BB	UBV	FB
Frauenhofen-Strögen	94	62	0	62	56	6	0
Gr. Burgstall	49	32	0	32	24	8	0
St. Bernhard	46	16	0	16	16	0	0
Poigen-Grünbg	73	55	1	54	40	12	2
Summe:	**262**	**165**	**1**	**164**	**136**	**26**	**2**
Wahlbeteiligung in %		62,98 %					
Gültige Stimmen in %					82,93 %	15,85 %	1,22 %

Vorfreude auf Ostern

Der Frühlingsbeginn ist eine farbenfrohe Zeit und das Osterfest ist einer der Höhepunkte im Jahreskreis. Bei den Kindern war die Vorfreude auf Ostern besonders groß!

Um auch die Bürger der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen auf Ostern einzustimmen, hat sich die Gesunde Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen unter der Leitung von GR Elli Gschöpf auch in diesem Jahr wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. 40 unterschiedlich große Holzostereier, professionell ausgeschnitten und vorbereitet von unseren Gemeindearbeitern, wurden von den Kindern am Nachmittag des 30. März 2025 beim Osterbasteln im Pfarrhof Strögen kunstvoll bemalt. Besonders groß ist die Freude bei den Kindern, wenn sie das von ihnen bemalte Holzosterei in der Gemeinde entdecken. Wie in den Jahren zuvor werden die Meisterwerke in jeder Ortschaft aufgestellt.

Ostereiersuche

Für Begeisterung bei den Kindern sorgte die Ostereiersuche, bei der der Osterhase heuer tatkräftig von einem Osterküken unterstützt wurde.

Auch in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Frauenhofen wurden einige Ostereier von den begeisterten Kindern bemalt.

Hinten: Lena Reif, GR Elli Gschöpf, Konstantin Bock, Marlene Hainzl und Lea Führer; Vorne: Sebastian Kernstock, Lukas Burger und Hannah Burger (v. l.)

Hinten: Marlene Hainzl, Karin Müller, Vanessa Zotter, Helena Redl, Daniela Redl, Martina Zeitelberger und Osterhase GR Bernhard Steiner; Vorne: Osterküken OV gfGR Bernhard Zinner, Stephanie Zukrigl-Warringer, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Olivia Redl, GR Elli Gschöpf und Katalin Schütz (v. l.)

Neue Bürgermeister in der Bezirkshauptmannschaft angelobt

Im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Horn fand die feierliche Angelobung der neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Vizebürgermeisterinnen und Vizebürgermeister des Bezirkes Horn durch Bezirkshauptmann Stefan Grusch statt.

In den Grußworten des Obmanns des NÖ Gemeindevertreterverbandes und Meiseldorfer Bürgermeisters Nikolaus Reisel (ÖVP) werden die für Gemeinden oft sehr fordernden Aufgaben und die damit verbundenen Verantwortungen der Gemeindeorgane betont.
Landesrat Ludwig Schleritzko (ÖVP) gibt bei seinen Grußworten Einblick in die derzeitigen Hauptaufgabenstellungen der NÖ Landesregierung, wo er einerseits Maßnahmen der Verwaltungsreform und der Entbürokratisierung sowie anderseits das große Thema der Gesundheitsversorgung in Niederösterreich anspricht.
Schleritzko ortet im demografischen Wandel eine der größten Herausforderungen im Gesundheitsbereich. „In 25 Jahren wird jeder dritte Mensch in Niederösterreich über 65 Jahre alt sein", sagt der Landesrat. Man müsse daher jetzt schon die knappen Personalressourcen effizient einsetzen und in diesem Bereich in die Zukunft planen, so Schleritzko.
Bezirkshauptmann Stefan Grusch verweist in seinen Worten auf den Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit der gesamten staatlichen Verwaltung. „Große Bedeutung haben unsere Gemeinden auch als wichtige Säule des gesellschaftlichen Zusammenlebens", so Grusch.
Im Anschluss an die Angelobung wurden die in den letzten zwei Jahren aus dem Amt geschiedenen Verantwortungsträger der Gemeinden verabschiedet. Dabei wurde ihnen Dank und Anerkennung für ihre „unermüdliche, verantwortungsvolle Tätigkeit im Dienste der Bürgerinnen und Bürger ihrer Gemeinden" ausgesprochen.
Die Veranstaltung wurde musikalisch von einem Bläserensemble der W.A. Mozart Musikschule Horn umrahmt.

Verabschiedung der bisherigen Bürgermeister: Gernot Hainzl (Röhrenbach), Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), Reinhard Nowak (Weitersfeld), Hermann Gruber (Irnfritz-Messern), Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer, Bezirkshauptmann Stefan Grusch, Johann Glück (Geras), Karl Braunsteiner (Japons), Abgeordnete Martina Diesner-Wais, Landesrat Ludwig Schleritzko

Verabschiedung der bisherigen Vizebürgermeister: Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer, Johannes Hofer (Sigmundsherberg), Bezirkshauptmann Stefan Grusch, Elisabeth Hirsch (Weitersfeld), Irene Mantler (Rosenburg-Mold), Alfred Gwirtner (Weitersfeld), Josef Brandner, Abgeordnete Martina Diesner-Wais, Landesrat Ludwig Schleritzko

Im Bild (oben) von links: Vorne: Bürgermeister Robert Feldmann (Drosendorf-Zissersdorf), Bürgermeister Franz Göd (Sigmundsherberg), Bürgermeister Gerhard Lentschig (Horn), Bürgermeister Nikolaus Reisel (Meiseldorf), Bezirkshauptmann Stefan Grusch, Landesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeisterin Margarete Jarmer (Eggenburg), Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Bürgermeister Martin Falk (Gars am Kamp)

2. Reihen: Bürgermeister Karl Weiß (Irnfritz-Messern), Bürgermeisterin Karin Gutmann (Geras), Bürgermeister Andreas Nendwich (Pernegg), Bürgermeister Markus Reichenvater (Altenburg), Vizebürgermeisterin Brigitte Allram (Altenburg), Vizebürgermeisterin Anita Mailer (Rosenburg-Mold), Bürgermeister Wolfgang Schmöger (Rosenburg-Mold), Vizebürgermeisterin Hildegard Juricka (Drosendorf-Zissersdorf), Bürgermeister Eduard Kranzl (Japons), Patricia Brumüller (Röschitz) und Vizebürgermeisterin Pauline Uitz (Gars am Kamp)

3. Reihe: Vizebürgermeister Stefan Judmann (Irnfritz-Messern), Daniel Mayerhofer (Langau), Vizebürgermeisterin Cornelia Weiß (Pernegg), Vizebürgermeisterin Natascha Mang (Sigmundsherberg), Bürgermeister Christian Krottendorfer (Röschitz), Bürgermeister Harald Frank (Brunn an der Wild), Bürgermeister Stefan Mader (Weitersfeld), Bürgermeister Andreas Fleischl (Straning-Grafenberg), Bürgermeister Herbert Gallée (Röhrenbach), Vizebürgermeister Martin Ledermann und Vizebürgermeister Christian Roitner (Brunn an der Wild)

4. Reihe: Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung (Langau), Vizebürgermeister Heinrich Nagl (Horn), Vizebürgermeister Harald Busta (Eggenburg), Vizebürgermeister Alfred Reinagl (Geras), Vizebürgermeister Wolfgang Falk (Burgschleinitz-Kühnring), Bürgermeister Andreas Boigenfürst (Burgschleinitz-Kühnring), Vizebürgermeister Franz Hametner (Straning-Grafenberg), Vizebürgermeister Franz Hainzl (Röhrenbach), Vizebürgermeister Karl Heinz Steindl (Weitersfeld), Vizebürgermeister Martin Ziegler (Meiseldorf) und Vizebürgermeister Gerhard Scheimer (Japons)

Im Bild von rechts: Bezirkshauptmann Stefan Grusch mit Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Vizebürgermeister Martin Ledermann.

Waldbrandgruppe unterstützt Löscharbeiten in Schwarzau im Gebirge

Am Sonntag und am Montag, 9. und 10. März, rückte die Waldbrandgruppe mit Mitgliedern der FF Frauenhofen, FF Groß-Burgstall und FF St. Bernhard zum Waldbrand in Schwarzau im Gebirge aus.

Die Hauptaufgaben bestanden darin, eine stabile Wasserversorgung aufzubauen und verbliebene Glutnester zu löschen. Dafür wurde eine mehrere hundert Meter lange Zubringleitung vom Waldweg bis zur abgebrannten Fläche gelegt.
Glutnester wurden mit Unterstützung von Wärmebildkameras gesucht und dann mit Handwerkzeug freigelegt. Wo es möglich war, wurde mit D-Rohren, ansonsten mit Löschrucksäcken gelöscht. All das im steilen Gelände.

Foto oben: Die Einsatzkräfte übernahmen wichtige Aufgaben wie den Aufbau einer Wasserversorgung und das gezielte Löschen von Glutnestern.

Foto rechts: Sämtliche Arbeiten mussten in steilem und unwegsamen Gelände ausgeführt werden.

BIOEM 2025 – Die Messe für eine lebenswerte Zukunft!

Bereits zum 38. Mal präsentiert die BIOEM neueste Trends rund um Bauen, Energie und Leben.

Freuen Sie sich auf spannende Innovationen in den Bereichen Energie & Speicher, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität.
Schwerpunktthemen 2025:

🏠Generationengerechtes Bauen & Sanieren – für ein sicheres und komfortables Zuhause in jeder Lebensphase.

⚡Rein in die Energiewende – nachhaltige Lösungen für eine klimafreundliche Zukunft.

Nutzen Sie die BIOEM als Inspirationsquelle und entdecken Sie innovative Produkte, starke Unternehmen und wertvolle Fachinformationen!

👉Mehr Infos unter www.bioem.at

Dorferneuerungsverein hielt Jahresrückblick

Am 22. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Dorferneuerung statt. Nachdem Obmann Franz Jungwirth die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste begrüßt hatte, wurde der Tätigkeitsbericht der vergangenen Funktionsperiode durch Christian Popp, präsentiert.

Emotional war das Gedenken an die, in den letzten 3 ½ Jahren, verstorbenen Personen unseres Ortes.
Nach den Worten von Vizebürgermeister Martin Ledermann und der Obfrau der NÖ Dorf & Stadterneuerung ÖkR Maria Forstner wurde die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.

Ausgeschieden sind Gerlinde Jungwirth, Franziska Edelbauer, Martin Dum, Rudolf Ehrenberger und Hermann Zehetner. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Herbert Surböck, der seit der Vereinsgründung im Verein tätig war, ist vergangenes Jahr leider verstorben.
Neu im Team begrüßen konnte unser neuer/alter Obmann Franz Jungwirth folgende Personen (Bild oben): Ernst Brunner, Michael Schober, Sabine und Josef Rieder und Mattes Manuel.

Seitens der NÖ Dorf & Stadterneuerung wurden die ausscheidenden, langjährigen Vorstandsmitglieder Jungwirth Gerlinde (18 Jahre), Edelbauer Franziska (23 Jahre) und Dum Martin (25 Jahre) mit dem Silbernen Ehrenabzeichen gewürdigt. Rudolf Ehrenberger (10 Jahre) erhielt das Ehrenabzeichen in Bronze. Seitens des Vereines erhielten sie eine Dankesurkunde und ein kleines Abschiedsgeschenk.
Unserem Obmann Franz Jungwirth wurde ebenfalls das Ehrenabzeichen in Silber überreicht. Er ist nun das letzte verbliebene Gründungsmitglied im Vorstand. (Bild unten)

Zum Abschluss lud der Verein die zahlreichen Gäste, unter denen sich auch alle vier Gemeinderäte des Ortes befanden, zu einer kleinen Jause ein.

Der neugewählte Vereinsvorstand (Bild unten)
v.l.: Michael Schober, Josef Rieder, Josef Edelbauer, Ernest Stöger, ÖkR Maria Forstner, Franz Jungwirth, Kerstin Reif, Sabine Rieder, Ernst Brunner, Barbara Haslinger, Vize-Bgm. Martin Ledermann, Gabi Müller und Melanie Schober; vorne: Manuel Mattes, Christian Popp
(nicht am Foto: P. Clemens, Harald Jungwirth und Thomas Kases)

DORF & STADT ERNEUERUNG
DORFERNEUERUNGSVEREIN LEBENSWERTES ST. BERNHARD

Rasen mähen

Aus Rücksicht auf Nachbarn, Anrainer und Gäste sollte man an folgenden Tagen bzw. Zeiten auf das Rasen mähen verzichten:

Täglich vor 6:00 Uhr morgens und nach 20:00 Uhr abends
Samstag: 12:00 bis 14:00 Uhr
Sonn– und Feiertage: 0:00 bis 24:00 Uhr

Mit Elektrorasenmähern kann jederzeit gemäht werden.

Zeit der Gartenfreuden

Um den Erholungswert an Wochenenden und Feiertagen für uns alle so hoch wie möglich zu erhalten, möchten wir an alle Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde appellieren, von lautstarken Tätigkeiten wie Rasenmähen, Holzschneiden usw. in den Abendstunden nach 20:00 Uhr, an Samstagen zu den Mittagsstunden 12:00 – 14:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig Abstand zu nehmen.

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf freigegebenen (Forst-) Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

Genieße die Natur.
Schütze die Wildtiere.

NÖ Jagdverband
Wickenburggasse 3
1080 Wien

T +43 1 405 16 36-0
E jagd@noejagdverband.at
W noejagdverband.at

NÖ JAGDVERBAND

5.461 Portionen geliefert

Mit 58 Ehrenamtlichen ist die Aktion „Essen auf Rädern" in den Gemeinden St. Bernhard-Frauenhofen und Brunn an der Wild ein sehr aktiver Verein. Für einige der Freiwilligen gab es jetzt Ehrungen.

Im Dorfgemeinschaftshaus in St. Bernhard berichtete Walter Brunner, Obmann der Aktion Essen auf Rädern „St. Bernhard-Frauenhofen/Brunn an der Wild", im Rahmen eines Jahresrückblicks über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2024. Zahlreiche ehrenamtliche Mitglieder sowie die Vorsitzende des NÖ Hilfswerks Horn, Pauline Gschwandtner, Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Vizebürgermeister Martin Ledermann waren der Einladung gefolgt.
Im Jahr 2024 wurden täglich 28 Personen aus den Gemeinden St. Bernhard-Frauenhofen und Brunn an der Wild mit warmen Mahlzeiten durch Essen auf Rädern versorgt. Insgesamt waren es 5.461 Essensportionen, die zugestellt wurden. Das sind laut Obmann Walter Brunner 25 Prozent mehr als im Jahr davor und ergibt somit das fünftbeste Ergebnis in der 27-jährigen Geschichte der Aktion.

Unfallfreie Essenslieferungen
Mit dem Fahrzeug wurden 14.131 km unfallfrei gefahren, was einem Durchschnitt von 39 km pro Tag entspricht. Aktuell sind 58 Ehrenamtliche im Einsatz, darunter 17 Personen seit der Gründung im Jahr 1997. 30 der ehrenamtlichen Helfer sind bereits länger als 10 Jahre bei Essen auf Rädern aktiv. Im Jahr 2024 sind erfreulicherweise 3 Freiwillige dazugekommen. Seit Mai 2024 wird Obmann Walter Brunner von Veronika und Franz Kitzler aus Grünberg bei den organisatorischen Aufgaben unterstützt.

Ehrungen für Einsätze
Gottfried Braunsteiner (15 Jahre) und Anna und Kurt Stefal (10 Jahre) erhielten für ihre Ehrenamtlichkeit Dank und Anerkennung überreicht. Wobei Anna und Kurt Stefal nicht schlecht gestaunt haben, da sie bei der Zustellung von warmen Mahlzeiten von Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Walter Brunner und Pauline Gschwandtner mit Dank- und Anerkennungsurkunden überrascht wurden.
Als Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit erhielten alle Freiwilligen ein kleines Geschenk und ein T-Shirt (Hilfswerk NÖ). Bürgermeisterin Gabi Kernstock und Pauline Gschwandtner, Vorsitzende des Hilfswerks Horn, würdigten das Engagement der vielen Freiwilligen, die mit ihrem Einsatz älteren und hilfsbedürftigen Menschen ein Leben zuhause ermöglichen.

Obmann „Essen auf Rädern" Walter Brunner, Hilfswerk-Vorsitzende Pauline Gschwandtner, Franz Kitzler, Gottfried Braunsteiner, Vizebürgermeister Martin Ledermann und Bürgermeisterin Gabi Kernstock (v. l.)
Foto: © Eduard Reininger, NÖN

Anna und Kurt Stefal, Hilfswerk-Vorsitzende Pauline Gschwandtner, Franz Kitzler, Obmann „Essen auf Rädern" Walter Brunner, Bürgermeisterin Gabi Kernstock

Wasserversorgung- Einschränkungen betreffend die öffentliche Wasserleitung

Auf Grund von Reparaturarbeiten an der öffentlichen Wasserleitung kann es am 23.4.2025 zwischen 8.00 und 10.00 Uhr zu Druckschwankungen bei der Wasserversorgung in allen Katastralgemeinden (außer Gr. Burgstall) kommen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Flurreinigung 2025: Viele Hände, schnelles Ende

Am 5. April 2025 waren auch in diesem Jahr in den Orten unserer Gemeinde wieder viele fleißige Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende!“ unterwegs, um unsere Gemeindewege von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Ein großes Danke geht an alle, die sich auch in diesem Jahr wieder an der Flurreinigung beteiligt haben und tatkräftig mitgeholfen haben.

Es ist immer wieder erschreckend zu sehen, wie viel und vor allem welche Arten von Müll achtlos und ohne an die Folgen für die Umwelt und die Tierwelt zu denken, entsorgt werden.

Als Dankeschön gab es für die zahlreichen Freiwilligen im Anschluss eine kleine Stärkung.

HELD & FRANCKE

part of the family HABAU GROUP

performance in construction

Unter dem Dach der HABAU GROUP wickeln wir professionell individuelle Bauprojekte in sämtlichen Sparten des **Hoch-, Tief-, Straßen- und Glasfaserbaus** ab. Dabei bauen wir auf Handschlagqualität und Kundenbeziehung auf Augenhöhe.

HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H.
Riedenburgstraße 52 | 3580 Horn | T +43 2982 300 80 0 | W h-f.at

SILC- Einkommen und Lebensbedingun

Was ist SILC?
SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“, auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.
Diese Erhebung findet in Österreich seit 2003 jährlich statt. Aktuell nehmen 37 europäische Länder an SILC teil: Alle EU-Mitgliedsstaaten, sowie Albanien, Großbritannien, Island, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, die Schweiz, Serbien und die Türkei.

Warum ist SILC für Österreich wichtig?
Wenn Sie lesen oder hören, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen unsere Statistiken und informieren Sie über die Situation der Menschen in Österreich. Für Entscheidungsträger und Interessensverbände sind unsere Statistiken die Grundlage für viele Maßnahmen, die auch Ihr persönliches Leben und Ihre Lebensbedingungen betreffen. Deshalb wird SILC durchgeführt.
Deshalb ist Ihre Teilnahme wichtig!

Warum wird mein Haushalt eingeladen?
Nach dem Zufallsprinzip werden SILC-Haushalte aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) gezogen. Jedes Jahr bittet Statistik Austria rund 9 000 Haushalte, bei SILC mitzumachen. Dieses Jahr laden wir auch Ihren Haushalt ein.

Warum ist es wichtig, dass ich bei SILC mitmache?
Sie leisten mit Ihrer Auskunft einen wertvollen Beitrag. Nur wenn jeder Haushalt die Fragen so gut wie möglich beantwortet, kann SILC die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zeigen.

Wie funktioniert SILC?
In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren zu ihrer persönlichen Lebenssituation befragt. Wir fragen Sie nach Wohnungsgröße, Alter, Beruf, Einkommen und persönlicher Gesundheit. Erwachsene beantworten für die Kinder im Haushalt einen Kinderfragebogen.
Sie müssen sich nicht auf die Befragung vorbereiten. Manche Fragen können Sie jedoch einfacher beantworten, indem Sie Unterlagen zu Ihrer Wohnung und Ihrem Einkommen vorab heraussuchen.
Ein Teil der Haushalte wird von unseren Erhebungspersonen persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.
Es geht darum, zu erfassen, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten, aber auch um die Veränderung der Lebenssituation. Deshalb laden wir alle SILC-Haushalte in vier aufeinander folgenden Jahren ein und stellen jedes Jahr ähnliche Fragen. Nach jeder vollständigen Teilnahme erhält der Haushalt ein finanzielles Dankeschön von uns.

Was mache ich, wenn sich meine Adresse oder meine Telefonnummer ändert?
Bitte rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn jemand in Ihrem Haushalt eine neue Adresse oder Telefonnummer hat. So können wir Sie auch im nächsten Jahr wieder erreichen.

Was macht Statistik Austria?
Statistik Austria erhebt Daten, anonymisiert sie bereits bei der Aufar-

beitung, und erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken zur österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft. Unsere Ergebnisse sind eine zuverlässige Entscheidungsgrundlage für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und internationale Institutionen.
Statistik Austria ist der österreichischen Öffentlichkeit verpflichtet und nicht gewinnorientiert.

Wie werden meine Daten geschützt?
Höchste Vertraulichkeit und strengster Datenschutz sind uns wichtig. Wir unterliegen dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz. Wir sind gesetzlich verpflichtet,
Ihre Daten streng vertraulich zu behandeln.

Näheres dazu finden Sie auf unserer Webseite:
www.statistik.at/silcdatenschutz
Ihre persönlichen Daten werden nur verwendet, um Sie zu kontaktieren. Ihre Antworten in den Fragebögen werden getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse gespeichert. Nach Ihrer letzten Teilnahme werden alle Ihre persönlichen Daten gelöscht und der Datensatz wird anonymisiert. Das Gesetz verbietet uns, Daten mit Ihren persönlichen Informationen an Dritte weiterzugeben.

Welche rechtliche Basis hat SILC?
SILC ist durch die Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie durch ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen geregelt. Zusätzlich gibt es eine nationale Verordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zum Einkommen und den Lebensbedingungen der Österreicher:innen zu erheben.

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

SILC
Einkommen &
Lebensbedingungen

Malerfachbetrieb
SCHMID
Ihr persönlicher Maler
Malerei · Anstrich · Fassadengestaltung

Inhaber
Matthias Haberl
T: 0664 /450 43 34
E: office@malerei-schmid.at
www.malerei-schmid.at

Veranstaltungskalender A

12.04.2025	Problemstoff-, Textil- und Schuhsammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof
14.04.2025	Biomüll-Sammlung
14.04.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Philipp PENZ, 3580 Horn, Pfarrgasse 7, 02982/2136, 17.00-18.00 Uhr
15.04.2025	Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus
18.04.2025	KARFREITAG – DAS GEMEINDEAMT IST GESCHLOSSEN
18.04.2025	Heimspiel USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen Gablitz, 20.00 Uhr
22.04.2025	Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK, 12.00-14.00 Uhr, 3580 Horn, Hopfengartenstraße 21/2
22.04.2025	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
26.04.2025	Restmüll-Sammlung
28.04.2025	Biomüll-Sammlung
29.04.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Isabella BUCHER, 3580 Horn, Prager Straße 9, 02982/20200, 17.00-18.00 Uhr
02.05.2025	Heimspiel USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen SV Gr. Gerungs, 20.00 Uhr
03.05.2025	Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung
03.05.2025	Ökumenische Gedenkandacht für Sternenkinder, 10.30 Uhr, Verabschiedungshalle am Friedhof Horn
05.05.2025	Bausprechtag von 16.30-17.30 Uhr im Gemeindeamt
06.05.2025	Seniorenkaffee in Groß Burgstall, 14.00 Uhr, DG-Haus
06.05.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Dr. Michael FRANK, 3580 Horn, Kirchenplatz 2, 02982/30663
06.05.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Alexander Walter BEHM, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580
08.05.2025	Blutspenden in Irnfritz Bahnhof, Mehrzwecksaal, 14.00-15.30 und 16.30-20.00 Uhr
10.05.2025	Problemstoff-, Textil- und Schuhsammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof
12.05.2025	Biomüll-Sammlung
13.05.2025	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
14.05.2025	Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus
16.05.2025	Heimspiel USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen SV Weissenkirchen, 20.00 Uhr
19.05.2025	Seniorenkaffee in St. Bernhard, 14.30 Uhr, DG-Haus
20.05.2025	Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus
22.05.2025	Blutspenden in Horn, BH Horn, Eingang Stadtgraben, 14.00-15.30 und 16.30-20 Uhr
23.05.2025	Restmüll-Sammlung
26.05.2025	Biomüll-Sammlung
26.05.2025	Sperrmüll-Sammlung
27.05.2025	Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK, 12.00-14.00 Uhr, 3580 Horn, Hopfengartenstraße 21/2
27.05.2025	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
28.05.2025	REDAKTIONSSCHLUSS DER GEMEINDENACHRICHTEN
30.05.2025	Papiermüll-Sammlung
31.05.2025	Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung
31.05.-01.06.2025	Grillabend der FF St. Bernhard am 31.05.2025 ab 16.00 Uhr Grillhendlessen (Mittagstisch) der FF St. Bernhard am 01.06.2025, Frühschoppen ab 10.00 Uhr
02.06.2025	Bausprechtag von 16.30-17.30 Uhr im Gemeindeamt
03.06.2025	Seniorenkaffee in Groß Burgstall, 14.00 Uhr, DG-Haus

April – Juni

03.06.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Timo RUISINGER, 3580 Horn, Pfarrgasse 5, 02982/2278
03.06.2025	Erste anwaltliche Auskunft – Mag. Alexander Walter BEHM, 3580 Horn, Kirchenplatz 5, 02982/30580
06.06.2025	Heimspiel USV St. Bernhard-Frauenhofen gegen SV Raabs, 18.30 Uhr
10.06.2025	Biomüll-Sammlung
10.06.2025	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
11.06.2025	Seniorenkaffee in Frauenhofen, 14.00 Uhr, FF-Haus
12.06.2025	Blutspenden in Weitersfeld, Gasthof zum Weißen Rössel, Widdersaal, 14.00-15.30 und 16.30-20.00 Uhr
14.06.2025	Problemstoff-, Textil- und Schuhsammlung von 08.00-10.00 Uhr am Bauhof
14.06.2025	Blutspenden in Gars/Kamp, Eislaufplatz, 09.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
17.06.2025	Seniorenkaffee in Strögen, 14.00 Uhr, DG-Haus
19.-22.06.2025	38. BIOEM in Großschönau
21.06.2025	Restmüll-Sammlung
23.06.2025	Biomüll-Sammlung
23.06.2025	Seniorenkaffee in St. Bernhard, 14.30 Uhr, DG-Haus
24.06.2025	Demenz Info-Point im Kundenservice der ÖGK, 12.00-14.00 Uhr, 3580 Horn, Hopfengartenstraße 21/2
24.06.2025	Sprechtag des KOBV 13.00-14.30 Uhr, Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, 3580 Horn, Spitalgasse (Terminvereinbarung unter 01/406 15 86-47)
27.06.2025	Gelber Sack/Gelbe Tonne-Sammlung
30.06.2025	Bausprechtag von 16.30-17.30 Uhr im Gemeindeamt

Die Freiwillige Feuerwehr St. Bernhard lädt ein zum:

GRILLHENDLESSEN MIT FRÜHSCHOPPEN

am **Sonntag, 01.06.2025** ab **10:00 Uhr**
beim Feuerwehrhaus St. Bernhard

Grillhendl vom Holzkohlegrill nur gegen **Vorbestellung** und weitere köstliche Speisen

Vorbestellungen vorzugsweise per SMS oder WhatsApp bei Markus Polt 0664/5536936, Sebastian Winkelmüller 0676/4133412, Patrick Zehetner 0660/5981808 oder Patrik Popp 0664/5219806

GRILLABEND

am **Samstag, 31.05.2025** ab **16:00 Uhr**
beim Feuerwehrhaus St. Bernhard

An beiden Tagen: Qualitätsweine, regionale Süßspeisen und spannende Spiel- und Spaßangebote für unsere kleinen Gäste!

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die FF St. Bernhard!

Veranstalter: FF St. Bernhard
Kommandant OBI Markus Polt
Tel: 0664/5536936

Der Reinerlös dient zur Erhaltung der Einsatzgeräte

Erfreuliche Sonnenstromerträge im Jahr 2025

Die sieben Sonnenstromanlagen der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen (Biotop Poigen, Freizeitanlage Poigen (Direkt), VS Frauenhofen, FF-Frauenhofen, Bauhof St. Bernhard, KIGA Frauenhofen und DG Gr. Burgstall) haben bisher im Jahr 2025 **13.710 kwh** *Sonnenstrom produziert.*

in kWh								
Monat	„Biotop Poigen“	„Freizeitanlage Poigen“	„VS Frauenhofen“	„FF Frauenhofen“	„Bauhof St. Bernhard“	„KIGA Frauenhofen“	„DG Gr. Burgstall“	Summe
Jänner	111	152	274	1028	455	200	91	2311
Februar	233	417	746	1147	1227	500	319	4589
März	395	784	985	2014	1578	600	454	6810
Summe	739	1353	2005	4189	3260	1300	864	13710

HAUSTECHNIK
ÖLKNECHT GmbH
Haustechnik hat einen Namen

Tel.: 02982 / 35253
Fax: 02982 / 20512
E-mail: office@oelknecht.at
www.oelknecht.at

Haustechnik Ölknecht GmbH
Honorius-Burger-Straße 6
3580 Horn

Gas I Wasser I Heizung I Solar I Wärmepumpen

Trinkwasseruntersuchung in St. Bernhard-Frauenhofen

Bei der am 12.02.2025 durchgeführten Trinkwasseruntersuchung wurde festgestellt, dass alle chemischen Werte unter den Parameterwerten liegen.
Aufgrund der Befunde entspricht das aufbereitete Abgabemischwasser der Wasserversorgungsanlage St. Bernhard-Frauenhofen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.
Die mikrobiologische Untersuchung zeigt, dass keine Kolonie bildenden Einheiten, coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken vorhanden sind.
Die vollständigen Untersuchungsergebnisse finden Sie unter https://www.st-bernhard-frauenhofen.gv.at/Buergerservice/Aktuelles_Termine/Trinkwasser

Die Ergebnisse von St. Bernhard-Frauenhofen im Detail:

Indikatorwerte bzw. Parameterwerte			
Gesamthärte in °dH		18,3	
Carbonathärte		13,4	
Calcium in mg/l		85,8	400
Magnesium in mg/l		27,6	150
Natrium in mg/l		17,4	200
Kalium in mg/l	2,76	50	
Eisen in mg/l	<0,01	0,2	
Mangan in mg/l		<0,005	0,05
Ammonium in mg/l		0,018	0,5
Nitrat in mg/l	2,41	50	
Nitrit in mg/l	<0,01	0,1	
Hydrogencarbonat in mg/l		292	keine Angabe
Chlorid in mg/l	25,1	200	
Sulfat in mg/l	82,1	250	
pH-Wert	7,9	6,5-9,5	

WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde

So geht's:

1 Speichern Sie **+43 664 997 587 38** unter „Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen" In Ihrem Handy als Kontakt ein.

2 Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp und antworten Sie mit „OK"** auf die erste Nachricht.

3 Sie bekommen von uns **wichtige Infos rasch, direkt und zuverlässig**.

Jetzt anmelden!

Eindrucksvolle Tradition seit mehr als 155 Jahren

Seit Generationen stehen wir als Familienunternehmen und inhabergeführter Traditionsbetrieb für höchste Qualität und absolute Verlässlichkeit. Modernste Technologien und umsichtiges Handeln sorgen dafür, dass wir diesen Ansprüchen auch in Zukunft gerecht werden.

Ihr Peter Berger – peter@berger.at

PRE-PRESS • DIGITALDRUCK • BOGENOFFSETDRUCK • ROLLENOFFSETDRUCK • INDUSTRIELLE ENDFERTIGUNG • VERLAG

Qualität aus Tradition

Vertrauen Sie auf über 155 Jahre Erfahrung und höchste Qualitätsstandards. Wir beraten Sie gerne.

Zentrale Horn
+43 2982 4161-0

Büro Wien
+43 1 313 35-0

Vertretungen in allen Bundesländern

www.berger.at

DRUCKEREI BERGER

Autokauf: Preise wie vor 15 Jahren

Oft hört man, dass Neuwagen heutzutage unerschwinglich sind. Doch Benjamin Zeilinger, Vertriebs- und Marketingleiter vom Autohaus Waldviertel, sieht das anders. Auf Basis des Verbraucherpreisindex der Statistik Austria hat er analysiert, wie sich die Kosten für einen Neuwagen im Vergleich zu vor 15 Jahren verändert haben – mit überraschendem Ergebnis.

Mehr Ausstattung, höhere Sicherheit

„In den letzten 15 Jahren hat sich bei Neuwagen viel getan", so Zeilinger. „Ausstattungen, die früher aufpreispflichtig waren – etwa Freisprecheinrichtungen, Sitzheizungen oder Parksensoren – sind heute großteils serienmäßig. Dazu kommen verschärfte Abgasnormen, wodurch moderne Fahrzeuge deutlich umweltfreundlicher sind. Und nicht zuletzt sind die Sicherheitsanforderungen durch EU-Regelungen gestiegen: Notrufsysteme und Assistenzfunktionen wie Notbrems- oder Geschwindigkeitsassistenten sind mittlerweile Pflicht."

Idealer Zeitpunkt für Neuwagenkauf

Trotz der allgemeinen Preissteigerungen sei jetzt ein günstiger Zeitpunkt, um in einen Neuwagen zu investieren, sagt Zeilinger: „Zum einen liegt die Sparquote der Österreicherinnen und Österreicher nach wie vor relativ hoch. Zum anderen sind die aktuellen Angebote äußerst attraktiv."

Ein konkretes Beispiel liefert der Seat Ibiza Reference Edition: 2010 lag der Listenpreis bei 11.875 Euro – inflationsbereinigt wären das heute rund 17.610 Euro. Im Jahr 2025 liegt der Listenpreis bei Barkauf bei 15.990 Euro – mit Bonus der Porsche Bank sogar nur bei 12.990 Euro.

Für Benjamin Zeilinger ist daher klar: „Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um sich für einen Neuwagen zu entscheiden."

Fotocredits: SEAT; Porträt: Anja Grundböck

Alle Preise sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA. 1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Privatkunden-Angebot im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 97,67, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag € 12.976,62, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 4.163,11, Restwert € 7.835,11, Sollzinssatz fix 6,41 %, Effektivzinssatz fix 8,08 %, Gesamtbetrag € 14.795,53. Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service-, Wartungsprodukts der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.500,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Die Boni sind unverbindl. nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2025 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Stand 21.11.2024. Verbrauch: 5,1 – 7,1 l/100 km. CO_2-Emission: 115 – 139 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2025.

AUTOHAUS WALDVIERTEL

3580 Horn, Im Gewerbepark 2-4, Tel. 02982/3955-0
www.autohaus-waldviertel.at

Wissenswertes vom Gärtnermeister

Mit dem Frühlingslied "A Bleamle im Gartn" wurde auf den Vortrag "Wissenswertes vom Gärtnermeister" am 25. März 2025 im Blumenfachgeschäft Eder, Frauenhofen vom Gemeindechor eingestimmt.
Gärtnermeister Eder gab viele praktische Tipps zum Thema Rasen, Düngen, Gießen sowie die sparsame Bewässerung im Garten und den sinnvollen Einsatz von Mähgeräten. Die Teilnehmer stellten viele Fragen, die kompetent beantwortet wurden. Auch ein "Kleines Raseneinmaleins" wurde im Anschluss an den wertvollen Vortrag verteilt.

Frieda Fraßl, Hedwig Anglmayer, Ingeborg Fuchs, Gärtnermeister Franz Eder, Pauline Gschwandtner und Renate Holzinger (v. l.)

Fenster absichern – Fensterstürze verhindern!

Im Frühjahr, wenn die Temperaturen steigen und die Fenster wieder häufiger geöffnet werden, steigt für Kinder die Gefahr von Fensterstürzen. Betroffen sind vor allem Kleinkinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren. Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, Kinder NIEMALS alleine in einem Raum zu lassen, dessen Fenster geöffnet sind. Stellen Sie keine Sessel, Tische, etc. in die Nähe von Fenstern oder Balkontüren – Kinder nutzen diese geschickt als „Kletterhilfen". Statten Sie Fenster und Balkontüren mit versperrbaren Fenstersicherungen aus und vergessen Sie auch beim Fensterreinigen nicht darauf, Ihr Kind vom offenen Fenster fernzuhalten.

SPERRMÜLLSAMMLUNG

sowie Elektroschrottsammlung

jedoch KEINE Eisenschrottabholung

Montag, 26. Mai 2025 ab 6.00 Uhr Früh!

Für Eisenschrottabfall steht am Bauhof eine Mulde zur fachgerechten Entsorgung bereit!

Sperrmüll ist Restmüll, der wegen seiner Größe bzw. Beschaffenheit der einzelnen Stücke nicht in die Restmülltonne passt und daher nicht über die Restmülltonne entsorgt werden kann.

WICHTIG!

- => Bereitstellung frühestens am Abend vor dem geplanten Abholtermin, spätestens jedoch bis 6:00 Uhr früh des Abfuhrtages
- => Maximale Menge des Sperrmülls **pro Liegenschaft ca. 2,00 m³**
- => Maximale Länge von Sperrmüllteilen **2 Meter**
- => Bereitstellung der Materialien immer getrennt nach **ELEKTROSCHROTT—SPERRMÜLL—Holz**
- => **Ein späteres Nachstellen von Sperrmüll ist nicht erlaubt!**

NICHT mitgenommen werden bei der SPERRMÜLLSAMMLUNG!

ACHTUNG!

Ab sofort werden bei der Sperrmüllsammlung keine Siloplanen, Silageballenfolien und Agrarfolien mehr mitgenommen! Pro Sammlung werden weiters auch nur mehr max. 3 Stück saubere Big Bags mitgenommen!

Ab sofort besteht die Möglichkeit der Anlieferung im WSZ Rodingersdorf – die Folien/ Big Bags müssen in sauberem Zustand übergeben werden!

Friedhof – Entsorgung von Kränzen und Buketts

Alle am Friedhof anfallenden Kränze und Gestecke sind nach dem Abräumen der Grabstelle selbst und auf eigene Kosten zu entsorgen und nicht bei den Mülltonnen am Friedhof abzulagern.
Der Gemeindeverband Horn (GVH) übernimmt im Wertstoffsammelzentrum in Rodingersdorf Kränze zum Preis von € 1,10 pro Stück und Buketts zum Preis von € 0,66 pro Stück zur Entsorgung.

Bitte alle Kunststoffteile vorher entfernen!

Der beste Rat ist Vorrat!

Alles gecheckt?

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles Notwendige für Ihre Familie zur Verfügung steht.

Warum Notvorräte überprüfen?
Notvorräte sind entscheidend, um in Notsituationen gut gerüstet zu sein. Ob Naturkatastrophe, Stromausfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse – gut ausgestattete Notvorräte können den entscheidenden Unterschied machen. Überprüfen Sie jetzt Ihre Lagerbestände, um sicherzustellen, dass sie noch haltbar sind und Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Checkliste für die Überprüfung:

- ☐ **Haltbarkeitsdatum:** Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
- ☐ **Trinkwasservorrat:** Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Familienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
- ☐ **Medikamente:** Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- ☐ **Dokumente und wichtige Unterlagen:** Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
- ☐ **Notfallausrüstung:** Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschenlampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien und stellen Sie sicher, dass alles einsatzbereit ist.

Die Überprüfung der Notvorräte mag zwar eine kleine Anstrengung erfordern, aber sie ist von unschätzbarem Wert, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband dankt allen, die sich aktiv an der Sicherheit in unseren Gemeinden beteiligen.

Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes auf www.noezsv.at

Bleiben Sie sicher!

WWW.NOEZSV.AT

Frühlingsbeginn in der Volksschule

Am 20. März, pünktlich zum Frühlingsbeginn, besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens die Schülerinnen und Schüler der 3. Schulstufe in der Volksschule Frauenhofen.

Die zukünftigen Schulkinder wurden freudig mit einem bewegten Frühlingslied begrüßt und entdeckten dann viele Frühlingblumen im Klassenzimmer. Anschließend durften sie dann, mit Hilfe der Volksschulkinder, wunderschöne Frühlingsblumen basteln und als Frühlingsgruß mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss genossen alle Kinder die große Pause im Schulgarten. – Auch dort waren einige Frühblüher zu entdecken.

Das war ein toller Frühlingsbesuch und die Kinder hatten sichtlich Spaß miteinander.

Wir freuen uns schon auf das nächste Zusammenkommen in der Schule.

Fastenweg in der Volksschule Frauenhofen: Hinten: Luisa Surböck, Niklas Kirchner und Anika Frank; Vorne: Anastazija Ilic, Laura Frank und Miriam Haslinger (v. l.)

Vorlesetag in der Volksschule Frauenhofen

Im Rahmen des Vorlesetages am 28. März 2025 beschäftigten sich alle Klassen der Volksschule mit dem wunderbaren Buch "Komm, sagte die Katze". Im Anschluss ans Vorlesen wurden die wesentlichen Themen, die die Geschichte behandelt, aufgegriffen und diskutiert: Hilfsbereitschaft, Zusammenhalt, Vertrauen und Gemeinschaft sollen unser Leben innerhalb und auch außerhalb der Schule prägen.

Pfingstsammlung 2025

Die Pfingstsammlung wurde von der Landesregierung beschlossen und soll im Mai 2025 stattfinden. Mit diesem Geld werden ausschließlich Kinder und Jugendliche im Bezirk Horn unterstützt. Es wurden Jugendlichen mit diesem Geld die Teilnahme an Sportwochen, Skikurse, Pfadfinderlager etc., emöglicht. Die Unterstützung erfolgt treffsicher und punktgenau, wo diese erforderlich ist. 100 Prozent der gesammelten Beträge kommen den Kindern und Jugendlichen im Bezirk Horn zugute, da keine administrativen Kosten anfallen. Unsere Austeilerinnen werden Sie im Mai besuchen und um eine Spende bitten.

Leerstand ist uns nicht egal, er ist eine Chance für unsere Orte!

Auch bei uns stehen Gebäude und Flächen leer. In den nächsten Jahren werden etliche dazukommen. Das ist nicht gut, weil immer mehr Menschen Wohnraum brauchen. Außerdem müssen wir verantwortungsvoll mit unserem Boden umgehen, damit nicht zu viel davon versiegelt wird.

Als Mitglied im Verein Interkomm Waldviertel setzen wir uns als Gemeinde für unseren Wohnstandort und unseren Boden ein. Wir wollen, dass bestehende Gebäude wieder genutzt werden und dadurch weniger zusätzliche Fläche bebaut werden muss. So bleibt die Natur erhalten, das Klima wird geschützt, die Ortsmitte belebt und es entsteht neuer, oft sehr gut erreichbarer Wohn- und Arbeitsraum für die Bürger und Bürgerinnen und alle, die es werden wollen!
Boden zu schützen heißt nicht automatisch eine Einschränkung der eigenen Möglichkeiten. Oftmals erhöht es die Lebensqualität und die Attraktivität des Ortsbildes!

Warum ist das wichtig?

- Lebendige Orte mit intakten Gebäuden sind attraktiv, man lebt gerne hier!
- Es ist günstiger, Bestand zu nutzen, als neue Straßen und Wohngebiete zu bauen.
- Für (junge) Menschen ist es oft leistbarer, Ausgaben auf Etappen aufteilen zu können im Zuge einer Renovierung, als alles auf einmal investieren zu müssen, wie beim Neubau.
- Wenn weniger Boden versiegelt wird (weniger betoniert und asphaltiert wird), kann Regen besser versickern, Überschwemmungen werden verhindert und das Grundwasser wird aufgefüllt.
- Zusätzlich tragen unversiegelte Böden zur Kohlenstoffspeicherung bei, was für die Bekämpfung der Klimakrise bedeutsam ist.

Was sind dabei die größten Herausforderungen?

- Viele Gebäude sind nicht verfügbar, werden nicht zum Verkauf oder zur Miete angeboten.
- Manche Gebäude sind in schlechtem baulichem Zustand.
- Es gibt rechtliche und finanzielle Hürden.
- Eigentümer wissen oft nicht, was sie mit ihren leeren Häusern machen sollen.

Was ist unser Plan?

Wir wollen mit Eigentümer:innen von leeren Immobilien und Baulücken zusammenarbeiten, sie mit Menschen zusammenbringen, die Wohnraum oder Geschäftsräume suchen. So wollen wir sie ermutigen, ihre untergenutzten oder leerstehenden Objekte und Flächen verfügbar zu machen und zu vermieten oder zu verkaufen.
Dass Nachfrage besteht, zeigen die vielen Anfragen auf der Plattform *www.wohnen-im-waldviertel.at*
Wenn wir zusammenarbeiten, können wir unsere Orte beleben, Wohnraum zur Verfügung stellen und die Umwelt schützen!

Das Waldviertel Portal www.wohnen-im-waldviertel.at wird von 64 Gemeinden des Vereines Interkomm zur Verfügung gestellt und gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.
© Verein Interkomm

Sie sind Besitzer eines leerstehenden Hauses, einer Wohnung oder einer Baulücke?

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern.
So wird Zuzug und Rückkehr gefördert, Abwanderung reduziert und Nachfrage nach konkreten Immobilien, Baugründen und Jobangeboten generiert.
Auf der gemeinsamen Webseite suchen Menschen nach Häusern, Wohnungen und Baugründen.
Vielleicht möchten auch Sie diese Plattform nutzen, um erfolgreich zu verkaufen oder zu vermieten? Dann besuchen Sie jetzt *www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren*

Gemeindeworkshop von Wohnen im Waldviertel in Göpfritz

Ein toller Erfolg für das Projekt „Wohnen im Waldviertel": Am 18. März 2025 trafen sich 110 Personen im Kulturstadl Göpfritz zum alljährlichen Gemeindeworkshop. Seitens der Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen nahmen Vizebürgermeister Martin Ledermann und Melanie Schober daran teil.

Gemeinsam widmete man sich 4 Stunden lang dem gemeinsamen Projekt, das seit 16 Jahren umgesetzt wird und damit auch dem Umgang mit Leerstand.
Projektleiter von „Wohnen im Waldviertel", LAbg. Franz Linsbauer, eröffnete den Gemeinde-Tag und begrüßte die vielen Gäste im Kulturstadl Göpfritz.
Für die anwesenden Gemeinde-Vertreterinnen und Vertreter begrüßte er Bgm. Silvia Riedl-Weixlbraun und Vbgm. Werner Scheidl der Marktgemeinde Göpfritz an der Wild. Er hieß auch Bundesrätin Bgm. Margit Göll herzlich willkommen!
Alle Projektpartner waren anwesend: Er begrüßte für Raiffeisen Dir. Kurt Bogg, für Raiffeisen Immobilien Ferdinand und Stefan Schönfelder, für HARTL HAUS Philipp Müller und Dominik Zlabinger, für die KASTNER Gruppe Elmar Ruth und für die WAV Christian Reegen.
Obmann Martin Bruckner informierte über Aktivitäten im Verein Interkomm. Er wies erneut auf den enormen Wert von Kooperation hin und gab einen Überblich zu den Schlüsselthemen der letzten Jahre.
Danach folgten Zahlen, Daten, Fakten zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen von Regionalberater Josef Wallenberger, die eindrücklich klar machten, warum die Arbeit für das Waldviertel so wichtig ist. Und wichtig bleibt.
Um diesen Herausforderungen entgegen treten zu können, ist es unter anderem extrem wichtig, professionelles Standortmarketing zu betreiben. Durch die Positionierung des Waldviertels als attraktiver Wohn- und Arbeitsort können mehr Bewohner und Arbeitskräfte in die Region gebracht werden.
Mag. Nina Sillipp, verantwortlich für die gemeinsame Werbe- und Imagekampagne, gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen aktuellen Einblick in die Werbeaktivitäten von „Wohnen im Waldviertel".
Dass die Imagekampagne bereits wirkt und dass die alten Bilder des Waldvierteils bereits aufgebrochen werden konnten, veranschaulichte sie an einigen Beispielen.
Die halbstündige Pause wurde nicht nur für eine kleine Stärkung genutzt, sondern auch um sich untereinander auszutauschen.
Im zweiten Teil widmete man sich dem wichtigen Thema Leerstand.
Der Gastreferent Mag. Rainer Rosegger von der agentur scan in Graz ging anhand von drei Beispielen darauf ein, wie Leerstand die Ortsentwicklung prägt.
Danach leitete das Projektteam das Gesagte für die Arbeit in den Gemeinden ab. Es wurde festgelegt, welche Schritte – kleine und größere – die Kommunen setzen können, um in der Arbeit mit Leerstand loszustarten bzw. voranzukommen.
Abschließend erhielten die Gemeinden noch einen Ausblick bzw. Überblick über bevorstehende Folge-Termine. Nun geht es darum, das neue Wissen in der kommunalen Arbeit einzusetzen und Schritt für Schritt voran zu gehen!

Reis-Auflauf mit Rhabarber

Hauptspeise | 4-6 Portionen | Zubereitungszeit: 1 Std. 30 Min.

GESUNDES ST. BERNHARD FRAUENHOFEN | Tut gut!

Zutaten:

- 1 l Milch
- 1 Prise Salz
- 250 g Rundkornreis
- 80 g Butter
- 3 Eier
- 60 g Zucker
- 50 g geriebene Nüsse
- 500 g Rhabarberstängel
- 1 unbehandelte Zitrone (Schale)

Zubereitung:

Milch aufkochen, salzen und Reis darin weich kochen. Rhabarber waschen, schälen und in 2 cm große Stücke schneiden. Eier trennen und Eiklar zu Schnee schlagen. Butter mit Zucker, Zitronenschale und Dottern schaumig rühren. Dottermasse unter den Reis heben und mit Nüssen und Rhabarber vermengen. Zum Schluss den Schnee unterheben und in einer gefetteten Form etwa 45 Min. bei 200° backen.

Wir gratulieren herzlich

April

10. April	Franz SCHADEN	85. Geburtstag	St. Bernhard
11. April	Rosemarie GAISMAYER	80. Geburtstag	Frauenhofen
14. April	Alois MÜLLER	60. Geburtstag	Grünberg
18. April	Alexandra STÖGER	50. Geburtstag	Groß Burgstall
28. April	Herta FRASSL	70. Geburtstag	Frauenhofen

Mai

01. Mai	Alois REDL	75. Geburtstag	Frauenhofen
01. Mai	Erich SONNLEITNER	70. Geburtstag	Frauenhofen
01. Mai	Christian NAGL	60. Geburtstag	Frauenhofen
02. Mai	Heidi MANOUTSCHEHRI	85. Geburtstag	Frauenhofen
02. Mai	Maria und Josef FRANK	Goldene Hochzeit	Groß Burgstall
03. Mai	Marianne TIEFENBACHER	75. Geburtstag	St. Bernhard
08. Mai	Sonja HAINZL	50. Geburtstag	Poigen
14. Mai	Gertrude und Eduard HÖBARTH	Eiserne Hochzeit	Groß Burgstall
14. Mai	Ing. Markus ZLABINGER	50. Geburtstag	Frauenhofen
15. Mai	Werner Rudolf JÄNICHEN	80. Geburtstag	Poigen
20. Mai	Raimund HERITES	70. Geburtstag	Poigen
23. Mai	Maria FRANK	70. Geburtstag	Groß Burgstall
27. Mai	Karl SCHLOSSER	70. Geburtstag	Frauenhofen

Juni

06. Juni	Monika PALT	60. Geburtstag	Poigen
08. Juni	Johann ZIMMERMANN	80. Geburtstag	Poigen
14. Juni	Ernest STÖGER	70. Geburtstag	St. Bernhard
19. Juni	Ernestine POROD	94. Geburtstag	Frauenhofen
19. Juni	Petra Maria BERNHOFER-SURBÖCK	50. Geburtstag	Groß Burgstall
20. Juni	Dr. Rosemarie DIALER	85. Geburtstag	Frauenhofen
21. Juni	Maria STEININGER	94. Geburtstag	Poigen

Juli

04. Juli	Maria und Karl GRÖTZ	Steinerne Hochzeit	Frauenhofen
18. Juli	Johannes GABLER	75. Geburtstag	St. Bernhard
19. Juli	Markus AUTHRIED	50. Geburtstag	St. Bernhard
23. Juli	Rudolf EHRENBERGER	60. Geburtstag	St. Bernhard
30. Juli	Elfriede HEISNER	75. Geburtstag	Poigen
30. Juli	Marion RESL	50. Geburtstag	Frauenhofen

August

07. August	Maria und Anton FÜHRER	Diamantene Hochzeit	Groß Burgstall
08. August	Franz Josef PAULIK	75. Geburtstag	Groß Burgstall
11. August	Alois WINKELHOFER	75. Geburtstag	Poigen
15. August	Christa BRANDNER	60. Geburtstag	Grünberg

Wir gratulieren folgenden Gemeinde herzlich zu ihrem Festtag

70. Geburtstag

Gertraude Habenicht

Groß Burgstall

Anlässlich ihres besonderen Ehrentages gratulierten OV GR Christof Habenicht, GR Max Gschwandtner und gfGR Anton Surböck der Jubilarin Gertraude Habenicht (hier am Bild mit Gatten Franz) sehr herzlich zu ihrem 70. Geburtstag und überbrachten die besten Wünsche im Namen der Gemeinde.

75. Geburtstag

Herbert Puhm

Frauenhofen

Zu seinem 75. Geburtstag gratulierten Bürgermeisterin Gabi Kernstock und gfGR Hannes Zeitelberger dem Jubilar und ehemaligen Gemeinderat Herbert Puhm (hier am Bild mit Gattin Hedwig) aus Frauenhofen sehr herzlich und überbrachten die besten Glückwünsche im Namen der Gemeinde.

ebürgerinnen und Gemeindebürgern

85. Geburtstag

Erika Silberbauer

Frauenhofen

Grund zu feiern gab es für Erika Silberbauer aus Frauenhofen. Sie feierte ihren 85. Geburtstag, zu dem ihr Bürgermeisterin Gabi Kernstock und GR Eleonore Gschöpf die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde überbrachten. Auch Marianne Lagler stellte sich ein und gratulierte der Jubilarin sehr herzlich.

Marianne Lagler, GR Eleonore Gschöpf, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Jubilarin Erika Silberbauer, Sohn Reinhard Silberbauer und Gatte Johann Silberbauer (v. l.)

85. Geburtstag

Gertrude Atzberger

Strögen

Zum 85. Geburtstag übermittelten Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Vizebürgermeister Martin Ledermann und gfGR Hannes Zeitelberger der Jubilarin Gertrude Atzberger aus Strögen ihre herzlichsten Glückwünsche und gratulierten im Namen der Gemeinde.

Vizebürgermeister Martin Ledermann, Bürgermeisterin Gabi Kernstock, Josef Futterknecht, Jubilarin Gertrude Atzberger, gfGR Hannes Zeitelberger, Heidemarie Futterknecht, Enkelin Monika Hangelmann und Urenkelin Alina Amon (v. l.)

90. Geburtstag

Hermine Barger

Frauenhofen

Ein ganz besonderes Jubiläum feierte Hermine Barger aus Frauenhofen. Anlässlich ihres 90. Geburtstages wünschten ihr gfGR Hannes Zeitelberger und Bürgermeisterin Gabi Kernstock im Namen der Gemeinde alles erdenklich Gute sowie Gesundheit und noch viele schöne Momente für das neue Lebensjahr.

17.02.2025
Liam Daniel
Poigen

11.02.2025
Anna Frantes-Gundinger
Frauenhofen

05.03.2025
Samuel Fanter
Frauenhofen

Die stolze Schwester Elenor mit Brüderchen Samuel und den glücklichen Eltern Manuel Fanter und Nicole Nosek.

Neu-Gemeinderätin Nicole Nosek und ihr Partner Manuel Fanter begrüßten am 5. März 2025 Söhnchen Samuel. Nicole Nosek ist seit der letzten Gemeinderatswahl Gemeinderätin, außerdem ist sie gemeinsam mit Romana Gschwandtner für das Zwergerltreff zuständig. Die Gemeinde St. Bernhard-Frauenhofen gratuliert sehr herzlich zum neuen Gemeindebürger!

„Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung“

Wir nehmen Abschied von ...

20.02.2025	Irmgard Urbitsch	83 Jahre	Frauenhofen
26.02.2025	David Pascher	39 Jahre	Poigen/Zitternberg
02.04.2025	Margret Jänichen	75 Jahre	Poigen
03.04.2025	Karl Polt	92 Jahre	St. Bernhard/Horn

Den Angehörigen gebührt unser aufrichtiges Beileid!

Notrufnummern

Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144
Ärztenotruf 141 • Gesundheitsberatung 1450
Vergiftungszentrale 01/406 43 43 • Frauenhelpline 0800/222 555

Apothekendienste

April					Mai					Juni					
14	15	16	17	18	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26	27
	7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30
1	8	15	22	29		6	13	20	27		3	10	17	24	
2	9	16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25	
3	10	17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26	
4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27	
5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28	
6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29	

	Apotheke • „Zum schwarzen Adler“ 3580 Horn, Hauptplatz 14
	Apotheke • „Zur heiligen Gertrud“ 3571 Gars/Kamp, Hauptplatz 5
	Apotheke • „Zum heiligen Leopold“ 3730 Eggenburg, Kremserstraße 7

Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN+
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare
Josef-Strommer-Straße 24, 3580 Horn
Chimanistraße 19/1, 1190 Wien
T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.

Kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.
Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

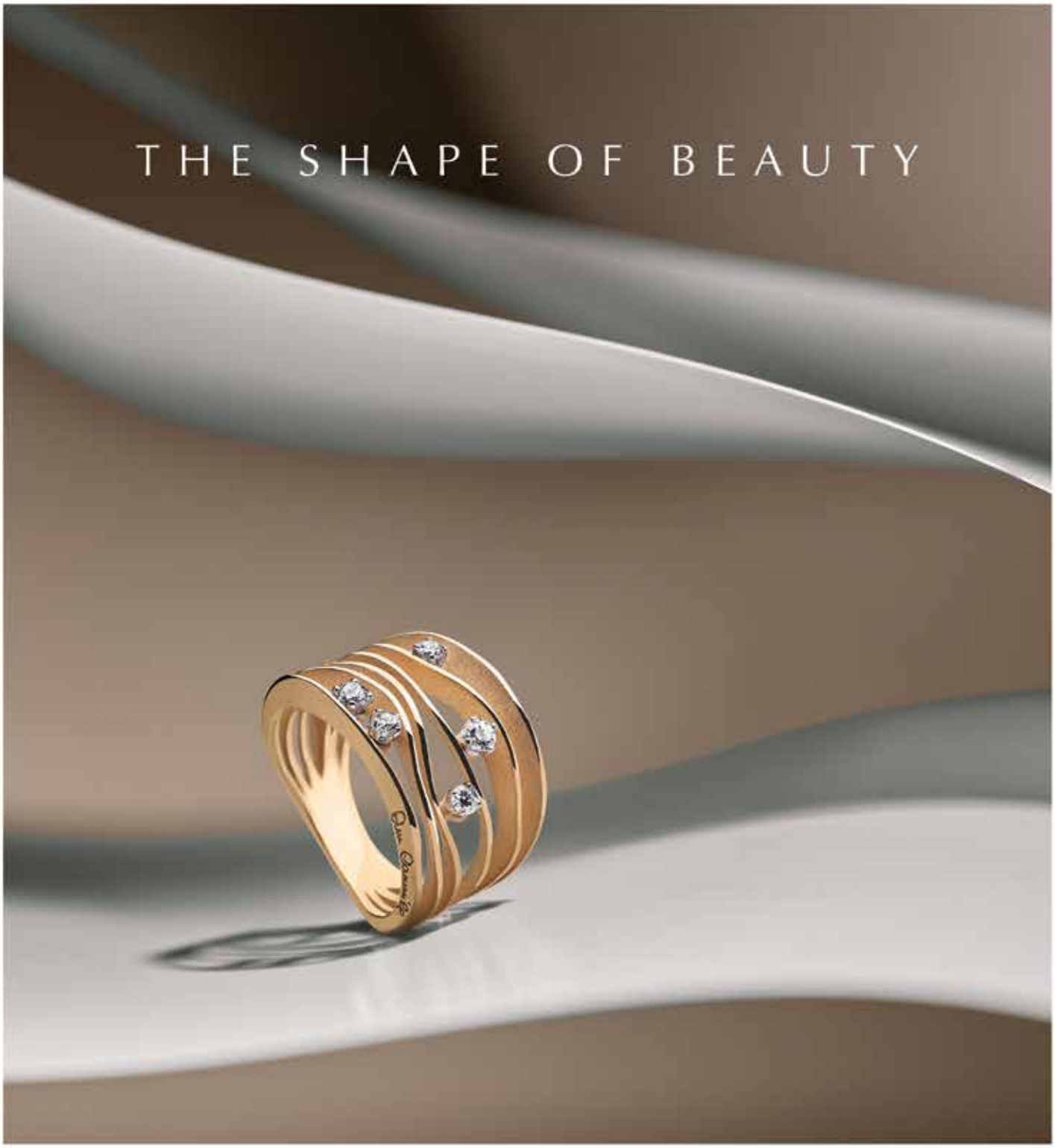
Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.
Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Die aktuellen Wochendenddienste sind unter folgendem Link abrufbar: *https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochendenddienste*

Notdienst Zahnärzte an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Der Notdienstplaner unter https://notdienstplaner.at/home/ ist ein Service der Niederösterreichischen Zahnärztekammer für Niederösterreichische Zahnärzte. Im Menüpunkt „aktuelle Notdienste“ sehen Sie die aktuellen Notdienste.
Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 13.00 Uhr

Da es leider immer wieder kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten gibt, kann die Gemeinde derzeit kein adäquates Service anbieten. Wir bitten um Ihr Verständnis!



ANNAMARIA
CAMMILLI
FIRENZE

www.strassberger.at
STRASSBERGER
UHREN. SCHMUCK. OPTIK. HÖRGERÄTE. HORN
Straßberger GmbH, Pfarrgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, firma@strassberger.at